

1. Record Nr.	UNINA9910960604403321
Autore	Lissek Maria
Titolo	Sich selbst durch andere verstehen : Die Kontroversdialoge von Gilbert Crispin und Petrus Alfonsi / Maria Lissek
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill   Schöningh, 2022
ISBN	9783657793440 3657793445
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (336 pages)
Collana	Encounters between Judaism and Christianity ; 1
Disciplina	239
Soggetti	jüdisch-christlicher Dialog Realität Fiktion Indienstnahme interreligiöse Begegnungen Scholastik Konversion jüdisch-christlicher Disputation Service of Jew interreligious encounters scholasticism Jewish-Christian Disputation
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Vorwort -- Kapitel 1 Einführung: Sich selbst durch andere verstehen -- 1.1 (K)ein ‚rechter Dialog‘ im Mittelalter? -- 1.2 Literarische Kontroversdialoge des Mittelalters -- 1.2.1 Kontrovers ... -- 1.2.2 ... dialog ... -- 1.2.3 ... als methodisches Problem? -- 1.3 Sich selbst durch andere verstehen -- 1.4 Methode und Aufbau der Arbeit -- Kapitel 2 Gilbert Crispin: Verbunden mit dem fremden Erbe -- 2.1 Gilbert Crispin und seine Disputationes: Zwischen den Klöstern -- 2.1.1 Gilbert Crispin -- 2.1.2 Die Disputationes -- 2.1.3 Aufbau und Inhalt der Disputatio iudaei et christiani -- 2.1.4 Aufbau und Inhalt der Disputatio christiani cum gentili de fide Christi -- 2.2 Die Disputatio

iudei et christiani: Der Dialog mit einem Geschäftsfreund -- 2.2.1  
Darstellungsebene: Überzeugungskraft -- 2.2.1.1 Eigenheit -- 2.2.1.2  
Überzeugungskraft -- 2.2.1.3 Dialog mit einem anderem -- 2.2.1.4  
Verhältnis von Fiktion und Realität -- 2.2.2 Argumentationsebene: Nie  
ein Jude, von jeher und immer ein Christ -- 2.2.2.1 Strukturelemente  
und Bezugsgrößen -- 2.2.2.2 Von jeher und für immer Christ, nie Jude  
-- 2.2.2.3 Dialog zwischen zweien -- 2.2.3 Subtextuelle Ebene: Die  
(Nicht-)Konversion des Juden -- 2.2.3.1 Zurück zum Anfang: Der  
Spannungsbogen -- 2.2.3.2 Der Jude als bleibendes Fragezeichen? -  
Seine Nicht-Konversion -- 2.2.3.3 Die Frage nach der Konversion --  
2.3 Der Dialog im Gasthof: Die Disputatio christiani cum gentili --  
2.3.1 Darstellungsebene: Sub ratione -- 2.3.1.1 Eigenheit -- 2.3.1.2  
Sub ratione -- 2.3.1.3 Dialog zwischen anderen -- 2.3.1.4 Verhältnis  
von Fiktion und Realität -- 2.3.2 Argumentationsebene: Gentilis bleibt  
Gentilis, Christ bleibt Christ -- 2.3.2.1 Strukturelemente und  
Bezugsgrößen -- 2.3.2.2 Christ bleibt Christ, Gentilis bleibt Gentilis --  
2.3.2.3 Dialog zwischen zweien -- 2.3.3 Subtextuelle Ebene: Die  
(Nicht-)Konversion des Gentilis.  
2.3.3.1 Zurück zum Anfang: Der Spannungsbogen -- 2.3.3.2 Der  
Gentilis als bleibendes Fragezeichen? - Seine Nicht-Konversion --  
2.3.3.3 Die Frage nach der Konversion -- 2.4 Gesamtschau: Gilbert  
Crispin und der ‚Service of Others‘ -- 2.4.1 Gilbert Crispins christliches  
Selbstverständnis -- 2.4.2 ‚Service of Others‘ in den Disputationen  
Gilberts -- 2.4.3 Für die Leser\_innen: Das andere als fremdes Eigenes  
-- Kapitel 3 Petrus Alfonsi: Verbunden mit dem eigenen Erbe -- 3.1  
Petrus Alfonsi und sein Dialogus: Zwischen den Welten -- 3.1.1 Petrus  
Alfonsi -- 3.1.2 Der Dialogus -- 3.1.3 Aufbau und Inhalt des Dialogus  
-- 3.2 Der Dialogus Petri: Der Dialog mit sich selbst -- 3.2.1  
Darstellungsebene: Selbstvergewisserung und Rechtfertigung --  
3.2.1.1 Eigenheit -- 3.2.1.2 Selbstvergewisserung und Rechtfertigung  
-- 3.2.1.3 Dialog mit sich selbst -- 3.2.1.4 Verhältnis von Fiktion und  
Realität -- 3.2.2 Argumentationsebene: Kein Jude, nie Sarazene, von  
jetzt an Christ -- 3.2.2.1 Strukturelemente und Bezugsgrößen --  
3.2.2.2 Kein Jude, nie Sarazene, von jetzt an Christ -- 3.2.2.3 Dialog  
zwischen zweien -- 3.2.3 Subtextuelle Ebene: Die (Nicht-)Konversion  
des Moyses -- 3.2.3.1 Zurück zum Anfang: Der Spannungsbogen --  
3.2.3.2 Moyses als bleibendes Fragezeichen? - Seine Nicht-Konversion  
-- 3.2.3.3 Die Frage nach der Konversion -- 3.3 Gesamtschau: Petrus  
Alfonsi und der ‚Service of Others‘ -- 3.3.1 Petrus Alfonsis christliches  
Selbstverständnis -- 3.3.2 ‚Service of Others‘ im Dialogus -- 3.3.3 Für  
die Leser\_innen: Das andere als eigenes Fremdes -- Kapitel 4 Ertrag:  
Sich selbst durch andere verstehen -- 4.1 Orientierung ... -- 4.1.1 Der  
christliche Glaube: gegeben oder (an-)genommen? -- 4.1.2 Das  
Trennende als das Einende mit dem Eigenen -- 4.1.3 Tolle lege et  
iudica! -- 4.1.4 Jesus Christus und praktische Konsequenzen -- 4.2 ...  
und Verortung ....  
4.2.1 Nomen est omen: Anselm von Canterbury -- 4.2.2 Nomen est  
effectus I: Vernunft und Autorität -- 4.2.3 Nomen est effectus II:  
Dialog, Freundschaft, Lebensweise -- 4.3 ... im  
Selbstverstehensprozess durch andere. -- 4.3.1 Aus der Gegenwart in  
die Vergangenheit ... -- 4.3.2 ... und von der Vergangenheit in die  
Gegenwart zurück -- Paratext, oder: Dialog zu dritt -- Anhang -- 1.  
Gliederung der Disputatio iudei et christiani -- 2. Gliederung der  
Disputatio christiani cum gentili de fide Christi -- 3. Gliederung des  
Dialogus -- Literaturverzeichnis -- 1. Quellenverzeichnis -- 2.  
Sekundärliteratur -- Register.

Austausch in sogenannten Kontroversdialogen verarbeitet. Diese Gattung gibt darüber Auskunft, wie ihre Autoren ihr christliches Selbstverständnis im Angesicht des Anderen verstanden und verstanden haben wollten. Die Monographie legt dar, wie Gilbert Crispin und Petrus Alfonsi als zwei prominente Vertreter in ihren Kontroversdialogen den persönlichen Kontakt mit Menschen jüdischen Glaubens sowie jenem der sogenannten Sarazener:innen, die Aufnahme der ratio in die Theologie im Rahmen der fröhscholastischen Entwicklungen, die Frage nach der Konversion zum christlichen Glauben und die Bedeutung des nicht-christlichen Anderen für das eigene christliche Selbstverständnis präsentieren.

---